

Ausschreibung 2021 für das Projekt „GeniAl: Gemeinsam bewegen – Gesund leben im Alter“

Kurzbeschreibung des Projekts:

Bewegung und Sport tut gut und macht Spaß – auch im Alter!

Das Projekt „GeniAl: Gemeinsam bewegen – Gesund leben im Alter“ möchte dies besonders der Gruppe der älteren Menschen mit Einwanderungsgeschichte näherbringen.

Dazu sollen Angebote zur Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung entwickelt und in der Praxis erprobt werden. Hintergrund ist die Annahme, dass bei dieser Zielgruppe Gesundheitsvorsorge, Prävention sowie Sport und Bewegung eine geringere Rolle spielen als in der Altersgruppe ohne Einwanderungsgeschichte. Das Projekt soll daher dazu beitragen, dass Menschen mit Einwanderungsgeschichte ihre Selbständigkeit im Alter durch körperliche Aktivität erhalten. Auch die Gesundheitskompetenz soll mit gezielten Angeboten gestärkt werden. Denn Sport und Bewegung sorgen für Teilhabe, Wohlbefinden und eine gute körperliche bzw. psychische Gesundheit!

Ausgewählt werden drei Teilprojekte, die über eine Laufzeit von ca. zweieinhalb Jahren eigene Maßnahmen vor Ort entwickeln und umsetzen. Die drei Teilprojekte tauschen sich in regelmäßigen Treffen aus und werden vom DOSB im Rahmen eines Projektcoachings eng begleitet.

Neue Wege in der Gesundheitsförderung beginnen mit kreativen Ideen. Bewerben Sie sich mit Ihren innovativen Ansätzen und lassen sie uns gemeinsam vielfältige Angebote entwickeln!

Wer kann sich bewerben?

Berechtigt zur Bewerbung sind alle Mitgliedsorganisationen des DOSB (d.h. Landessportbünde, Spitzenverbände und Verbände mit besonderen Aufgaben) sowie Migrantenorganisationen. Weitere interessierte Verbände, Organisationen und Vereine können sich in Kooperation mit einem der oben genannten Partner bewerben. Die antragsstellenden Verbände/Organisationen müssen gemeinwohlorientiert organisiert sein.

Womit können sich Verbände/Organisationen bewerben?

Die ausgewählten Verbände/Organisationen sollen Maßnahmen zur Ansprache/Gewinnung/ Aktivierung von älteren Menschen mit Einwanderungsgeschichte entwickeln und in ca. zweieinhalb Jahren erproben. Die Vielfalt der Maßnahmen kann von der Entwicklung von niedrigschwelligen Bewegungs- **und** Beratungsangeboten über die Erweiterung der Gesundheitskompetenz bis hin zur Netzwerkbildung für eine gleichberechtigte Teilhabe der Zielgruppe reichen. Der Fokus soll dabei auf der Erschließung von Zugangswegen sowie der Umsetzung von Sport- und Bewegungsangeboten unter aktiver Einbeziehung der Zielgruppe liegen. Darüber hinaus sollen Maßnahmen zur Erweiterung der Gesundheitskompetenz der Zielgruppe entwickelt werden. Die vorgenannte Aufzählung ist nur beispielhaft und nicht abschließend.

In allen Maßnahmen soll die Nachhaltigkeit der Projektideen mitgedacht werden und ein innovativer Charakter erkennbar sein.

Es werden Teilprojekte gesucht, die zur Erreichung von folgenden Zielen in besonderem Maße beitragen:

- Entwicklung und Implementierung von niedrighschwelligen Bewegungsangeboten
- Erweiterung der Gesundheitskompetenz der älteren Migrant*innen
- Verbesserung des Bewegungsverhaltens der älteren Migrant*innen
- Erprobung und Ansprache von Zugangswegen zur Zielgruppe
- Aufbau von Netzwerken und Entwicklung von Kooperationen mit Migrantenorganisationen vor Ort
- Sensibilisierung für das Thema Integration sowie die Zielgruppe der älteren Migrant*innen in den Vereinen und Kommunen vor Ort stattfinden
- Handlungsempfehlungen erstellen und kommunizieren

Welche Rahmenbedingungen für die Bewerbung gibt es?

Die Teilprojekte sollen sich über eine gesamte Laufzeit von ca. zweieinhalb Jahren (2021 bis 2023) erstrecken. Die Förderung ist pro Projekt im ersten und zweiten Jahr auf jeweils maximal 45.000 Euro sowie im dritten Jahr auf maximal 34.000 Euro begrenzt. Die durchführenden Träger sollten jeweils einen Eigenanteil in Höhe von ca. 10 Prozent aufbringen, der auch in Form von Personal- und Infrastrukturkosten eingebracht werden kann. Der geplante Zeitraum der drei Teilprojekte erstreckt sich über knapp zweieinhalb Jahre, ein Start zum 01.07.2021 wird angestrebt. Die Bewilligung wird jährlich verlängert. Der Bewerbungsschluss ist der 30.05.2021.

Nach welchen Kriterien werden die Bewerbungen von der Jury beurteilt?

- Die formalen Voraussetzungen sind erfüllt (Bewerbungsunterlagen vollständig und fristgerecht eingereicht).
- Projektideen inkl. Finanzierungsplan sind nachvollziehbar dargestellt.
- Innovation und Nachhaltigkeit der Projektideen ist erkennbar.
- Der Gesundheitsaspekt wird in der Beschreibung der geplanten Maßnahmen berücksichtigt und beschrieben.
- Nachvollziehbare Darstellung des (geplanten) Netzwerkes/ der (geplanten) Kooperation.

Was ist die Aufgabe des DOSB?

Der DOSB übernimmt die Gesamtkoordination des Projekts und bietet eine enge Begleitung und Beratung der Teilprojekte in Form von mehreren Projekttreffen und Projektcoachings im Jahr an. Er unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit über klassische sowie Social-Media-Kanäle über die gesamte Dauer des Projektes. Darüber hinaus wird ein Beirat berufen, der die Themen und Maßnahmen des Projektes strategisch begleitet.

Ablauf des Bewerbungsverfahrens:

Bitte reichen Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular zusammen mit einem detaillierten Finanzierungsplan beim DOSB ein. Die Bewerbungen werden von einer Jury, bestehend aus

Vertreter*innen des DOSB sowie den beteiligten Ministerien geprüft und bewertet. Wir behalten es uns vor, die besten Bewerbungen noch einmal zu einem digitalen Gespräch einzuladen. Im Anschluss werden die antragstellenden Verbände schriftlich über die Entscheidung informiert.

Bewerbungsschluss:	30.05.2021
Start der Teilprojekte:	ab 01.07.2021 angestrebt
Geplantes Ende Teilprojekte	30.11.2023

Bitte senden Sie uns über das Bewerbungsformular eine aussagekräftige Projektskizze und einen detaillierten Finanzierungsplan bis zum oben genannten Bewerbungsschluss. Das Bewerbungsformular finden Sie unter folgendem Link: <https://dosb.limequery.com/348263?lang=de>

Die Vorlage für den Finanzierungsplan finden Sie im Bewerbungsformular oder klicken Sie [hier](#)

Ansprechpartner*innen für Rückfragen und zur Einreichung der Bewerbung

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
Ressort Chancengleichheit und Diversity
Jakob Etzel
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Mail: etzel@dosb.de
Tel.: 069 6700 325

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
Ressort Chancengleichheit und Diversity
Katja Lücke
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Mail: lueke@dosb.de
Tel.: 069 6700 365

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://integration.dosb.de/inhalte/projekte/gesundheitsfoerderung-aelterer-migrantinnen>

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages